

RS OGH 2019/1/10 Bsw30943/96 (Bsw31871/96; Bsw34045/96); Bsw60457/00; Bsw74969/01; Bsw11057/02; Bsw4

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.01.2019

Norm

MRK Art8 IV3g

Rechtssatz

Art. 8 EMRK erfordert, dass die innerstaatlichen Behörden einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen des Kindes und denen der Eltern treffen, wobei dem Kindeswohl besonderes Gewicht beizumessen ist. Insbesondere können Eltern aus Art. 8 EMRK keinen Anspruch auf Maßnahmen ableiten, die der Gesundheit und der Entwicklung des Kindes abträglich wären. (Sahin gegen Deutschland und Sommerfeld gegen Deutschland) Artikel 8, EMRK erfordert, dass die innerstaatlichen Behörden einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen des Kindes und denen der Eltern treffen, wobei dem Kindeswohl besonderes Gewicht beizumessen ist. Insbesondere können Eltern aus Artikel 8, EMRK keinen Anspruch auf Maßnahmen ableiten, die der Gesundheit und der Entwicklung des Kindes abträglich wären. (Sahin gegen Deutschland und Sommerfeld gegen Deutschland)

Entscheidungstexte

- RS0125108">Bsw 30943/96
Entscheidungstext AUSL EGMR, OGH 08.07.2003 Bsw 30943/96
Veröff: NL 2003,196
- RS0125108">Bsw 60457/00
Entscheidungstext AUSL EGMR 05.02.2004 Bsw 60457/00
Vgl auch; Veröff: NL 2004,18
- RS0125108">Bsw 74969/01
Entscheidungstext AUSL EGMR 26.02.2004 Bsw 74969/01
Vgl auch; Veröff: NL 2004,32
- RS0125108">Bsw 11057/02
Entscheidungstext AUSL EGMR 08.04.2004 Bsw 11057/02
Vgl auch; Veröff: NL 2004,82
- RS0125108">Bsw 40324/98
Entscheidungstext AUSL EGMR 10.11.2005 Bsw 40324/98
Veröff: NL 2005,282

- RS0125108">Bsw 10427/02
Entscheidungstext AUSL EGMR 21.11.2006 Bsw 10427/02
Vgl; nur: Art. 8 EMRK erfordert, dass die innerstaatlichen Behörden einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen des Kindes und denen der Eltern treffen, wobei dem Kindeswohl besonderes Gewicht beizumessen ist. (T1)
Veröff: NL 2006,301
- RS0125108">Bsw 3451/05
Entscheidungstext AUSL EGMR 07.05.2009 Bsw 3451/05
Ähnlich; nur T1; Veröff: NL 2009,133
- RS0125108">Bsw 25762/07
Entscheidungstext AUSL EGMR 10.06.2010 Bsw 25762/07
nur T1; Veröff: NL 2010,179
- RS0125108">Bsw 41615/07
Entscheidungstext AUSL EGMR 06.07.2010 Bsw 41615/07
nur T1; Beisatz: Die Interessen des Kindes umfassen zwei Aspekte: Einerseits muss die Bindung des Kindes zu seiner Familie, außer in Ausnahmefällen, gewahrt werden; andererseits ist die Entwicklung in einer gesunden Umgebung zu garantieren. (Bem: Neulinger und Shuruk gg. die Schweiz [GK]) (T2)
Veröff: NL 2010,211
- RS0125108">Bsw 52502/07
Entscheidungstext AUSL EGMR 28.10.2010 Bsw 52502/07
Auch; nur T1; Veröff: NL 2010,313
- RS0125108">9 Ob 41/17w
Entscheidungstext OGH 25.07.2017 9 Ob 41/17w
Vgl auch; Beisatz: Das Grundrecht auf Familienleben (Art 8 EMRK) steht im PflEGMSchaftsverfahren unter dem Vorbehalt des Kindeswohls. (T3)
Beisatz: Hier: Kontaktrecht der Großeltern. (T4)
- RS0125108">Bsw 25358/12
Entscheidungstext AUSL EGMR 27.01.2015 Bsw 25358/12
Auch; nur T1; Veröff: NL 2015,48
- RS0125108">9 Ob 6/18z
Entscheidungstext OGH 27.02.2018 9 Ob 6/18z
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- RS0125108">Bsw 68125/14
Entscheidungstext AUSL EGMR 22.03.2018 Bsw 68125/14
Auch; Veröff: NL 2018,150
- RS0125108">Bsw 18925/15
Entscheidungstext AUSL 10.01.2019 Bsw 18925/15
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2003:RS0125108

Im RIS seit

07.08.2003

Zuletzt aktualisiert am

09.10.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at